

Handreichung KuPro

Was ist das KuPro?

Das Kulturprojekt, kurz „KuPro“, ist die größte verbandsinterne Veranstaltung der djoNRW.

Es findet **alle 2 Jahre** an **unterschiedlichen Orten in NRW** statt. Das KuPro lädt alle Mitgliedsgruppen ein, an einem **langen Wochenende** zusammenzukommen.

Bei einem bunten Programm aus Workshops, Auftritten & Aktionen, bei Grillfesten, Live-Musik, Disco usw. können sich die Gruppen und Mitglieder der djoNRW besser kennenlernen, vernetzen und eine Menge Spaß miteinander haben.

Das Kulturprojekt hat immer ein bestimmtes **Motto**. Das Motto ist wie ein Überthema für die Workshops und anderen Aktivitäten und zieht sich als roter Faden durch das ganze Kulturprojekt. Mottos waren in der Vergangenheit zum Beispiel *Zeitreise*, „*We like to move it!*“, „*Einfach bunt*“, „*Natur trifft Kultur*“ oder Märchen.

Organisatorisches & Ablauf

Teilnehmende

Alle Gruppen der djoNRW können am Kulturprojekt teilnehmen. Je mehr Gruppen, desto besser. Das Kulturprojekt lebt davon, dass sich so viele Gruppen wie möglich dort begegnen. Die maximale Teilnehmenden-Zahl liegt insgesamt meistens zwischen 200 und 250 Personen. Je nachdem, wie groß die Unterkunft ist und wie viele Gruppen teilnehmen, variiert die maximale Teilnehmenden-Zahl der einzelnen Gruppen.

Das Kulturprojekt ist eine generationsübergreifende Maßnahme und offen für alle Altersgruppen. Einen Großteil bilden meistens junge Menschen, also Kinder und Jugendliche. Kinder ab 8 Jahren können an Workshops teilnehmen.

Anmeldung & TN-Gebühren

Eine grobe Interessensabfrage zur Teilnahme am KuPro und der Teilnehmenden-Zahl erfolgt am Ende des Vorjahres. Sie geht an die Vorstände und Leitungen der Gruppen.

Die verbindliche Anmeldung durch die Gruppenleitungen ist in der Regel für Februar/ März anberaumt.

Gruppenleitungen:

- füllen die Anmeldelisten komplett aus
- kümmern sich bei Minderjährigen um Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten, um Einwilligungen zu Foto- & Videoaufnahmen und evtl. um Schwimmerlaubnisse
- erfragen besondere Ernährungsbedürfnisse (vegan/ vegetarisch/ Allergien etc.) oder sonstige relevante Punkte
- bestätigen den korrekten Teilnahmebeitrag (ca. 80€ für Erwachsene, 40€ ermäßigt, 30€ Geschwisterkinder)
- Unterschreiben als Verantwortliche für ihre Gruppe die Anmeldung
- Begleichen die Rechnungssumme im Nachgang (nach dem KuPro wird eine Gesamtrechnung für die Teilnehmenden einer Gruppe an die Gruppenleitung versendet mit einer zweiwöchigen Zahlungsaufforderung)

Barrierefreiheit

Wir wissen, dass eine Teilnahme am Kulturprojekt nicht in jeder Hinsicht barrierefrei ist. Wenn der Teilnahmebeitrag dem Kommen im Weg steht, kann sich die Person oder die Gruppenleitung bei den Hauptamtlichen der djoNRW in der Geschäftsstelle oder unter offenes.ohr@djonrw.de melden. Das Anliegen wird vertraulich behandelt und gemeinsam eine Lösung gesucht.

Da sich das (Workshop-)Programm und die Unterkunft jedes Mal ändern, können wir keine pauschale Aussage zur Barrierefreiheit vor Ort treffen. Die Situation gilt es in jedem Kupro-Jahr neu zu bewerten. Individuelle Anliegen diesbezüglich können jederzeit mit den verantwortlichen Hauptamtlichen besprochen werden.

Umgang miteinander

Das Kulturprojekt soll ein diskriminierungs- und gewaltfreier Ort sein, an dem wir uns alle wohlfühlen. Hierzu haben wir eine Handreichung erstellt, die allen im Vorfeld zugeschickt wird und es gibt einen bebilderten Verhaltenskodex, der gut sichtbar bei der Veranstaltung geteilt wird. Solltet ihr dennoch eine unangenehme Situation erleben/ beobachten oder jemanden zum Reden brauchen, vor Ort gibt es mehrere Ansprechpersonen und auch Möglichkeiten einer anonymen Meldung. Diese werden euch zu Beginn des Kulturprojekts vorgestellt.

Ablauf & Programm

Das Kulturprojekt geht von Donnerstag bis Sonntag an einem langen Wochenende. Der Termin wird frühzeitig via Newsletter, Rundmail, Social Media und auf der Website kommuniziert.

Donnerstag: Anreise am Nachmittag und Willkommensabend

Freitag und Samstag: Workshop-Tage und gemeinsame Aktionen, Ausflüge oder Erlebnisse

Workshop-Programm ist vielseitig und für jede*n ist etwas dabei. Es gibt Workshops aus den Bereichen Kultur (Tanz, Theater, Musik), Medienworkshops, Bewegungsworkshops, Kreativworkshops, Outdooraktivitäten u.v.m.

Abendprogramm: immer unterschiedlich, meistens jedoch ein Grillfest, Workshop-Präsentationen, Live-Musik, DJs, Kinderdisco u.v.m.

Sonntag: gemeinsamer Abschluss und Abreise am Vormittag

Rollenbeschreibungen

Die meisten Menschen, die beim Kulturprojekt dabei sind, sind Teilnehmende. Es gibt jedoch auch ein paar bestimmte Zuständigkeiten und Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen.

Teilnehmende

Teilnehmer*innen reisen in der Regel zusammen mit ihrer Gruppe an und sind mit Gruppenmitgliedern gemeinsam untergebracht. Es gelten die Gruppen- und Kulturprojektregeln. Die Teilnehmenden können Workshopwünsche angeben und sich während des KuPros in verschiedenen Workshops ausprobieren und entfalten. Sie erleben ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und abends in der Regel ein Angebot an (Live-)Musik und Tanz.

Unsere Erwartungen an die Teilnehmenden befinden sich im Dokument ["Kulturprojekt - Das ist uns wichtig"](#).

Gruppenleitung

Die Gruppenleitung besteht aus 1 bis 2 Personen, als Hauptverantwortliche der teilnehmenden Gruppe.

Aufgaben & Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung(en):

- Teilnahme am Infotreffen im Vorhinein
- Anmeldung der eigenen Gruppe & Organisation im Vorhinein (z.B. Teilnahmegebühren einsammeln, Anreise der Gruppe organisieren, Nachweise von Schwimmabzeichen einholen etc.)
- Überweisung der Teilnahmegebühren
- Verantwortung für und Koordination von eigenen Gruppenmitgliedern vor Ort, Schnittstelle zwischen Mitgliedern der eigenen Gruppe und Orgateam
- Sorge tragen, dass genügend Betreuer*innen für die eigene Gruppe mit dabei sein können
- Anwesenheit bei kurzen täglichen Austauschtreffen während des Kulturprojekts
- Selbst an den Workshops/am Programm teilnehmen

Workshopleitung

Workshopleitungen sind Personen aus den Mitgliedsgruppen oder externe Referent*innen, die einen themenspezifischen Workshop am Kulturprojekt anbieten.

Der Workshop wird inhaltlich mit den Hauptamtlichen der djoNRW abgestimmt, aber eigenverantwortlich vorbereitet und durchgeführt. Was Inhalte und Methoden angeht, werden keine Vorgaben gemacht. Je abwechslungsreicher das Workshopangebot, desto besser. Die Angebote müssen zum Thema, der Zielgruppe und den räumlichen Gegebenheiten vor Ort passen.

Nach Absprache können (Material-)Kosten für den Workshop bezuschusst oder übernommen werden.

Aufgaben & Verantwortlichkeiten der Workshopleitung(en):

- Workshopidee ausarbeiten und mit Hauptamtlichen abstimmen
- Workshop vorbereiten & ggf. Material besorgen
- Workshop am Kulturprojekt durchführen (1-3 Mal)
- Anwesenheit bei Austauschtreffen nach erstem Workshoptag am Kulturprojekt
- Ggf. Formular zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung ausfüllen

Beispiele für Workshopthemen aus der Vergangenheit:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• Kräuterwanderung• Batiken• Bogenschießen• Interkulturelle Volkstänze• Upcycling - Welttretten für Anfänger• Modern Dance• Kreativstudio• Stummfilmvertonung | <ul style="list-style-type: none">• Improtheater• Sockenmonster nähen• Kalligrafie• Manga zeichnen• Sing2gather Gesangsworshop• Gesellschaftsspiele aus aller Welt• Audio-Hörspiel produzieren• Tipi bauen |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Orgateam

Das Orgateam besteht aus Hauptamtlichen der djoNRW, Mitgliedern des Vorstands und Mitgliedern aus djoNRW-Gruppen. Es umfasst etwa 10 Personen.

Das Orgateam ist in die Entscheidungsprozesse und Planungen des Kulturprojekts involviert und trifft sich in unregelmäßigen Abständen vor dem Kulturprojekt. Die Treffen erfolgen i.d.R. digital und starten im letzten Quartal des Jahres vor dem Kulturprojekt.

Im Orgateam gibt es bestimmte Zuständigkeiten während des Kulturprojekts. Jedes Mitglied im Orgateam übernimmt eine Zuständigkeit, mit der es sich wohl fühlt.

Die Zuständigkeiten können sein:

- Technikverantwortliche*
- Fahrdienste
- Verantwortung Workshopprogramm
- Verantwortung Willkommensabend
- Kinderbetreuung
- Ansprechperson Unterkunft
- Offenes-Ohr-Team (Awareness-Personen), u.v.m.

Aufgaben & Verantwortlichkeiten der Orgateam-Mitglieder:

- Wahrnehmung der Treffen im Vorhinein
- Ggf. Übernahme von To-Do(s)
- Hilfe beim Aufbau ab mittwochs oder Donnerstagmorgen und Abbau am Sonntag
- Übernahme von einer oder mehreren Zuständigkeiten (siehe oben) während des gesamten Kulturprojekts
- Ansprechperson für Teilnehmende
- Anwesenheit bei kurzen täglichen Austauschtreffen während des Kulturprojekts